Die Verlustverwertung im Konzern



Verluste und insbesondere deren Verwertung gehören zu den zentralen Fragestellungen des Steuerrechts. Dies gilt insbesondere in Zeiten einer Finanz- und Wirtschaftskrise. Auf der einen Seite reißen wegbrechende Steuereinnahmen und die konjunkturpolitischen Maßnahmen des Staats Löcher in den Staatshaushalt, die es nach Überwinden der Krise zu stopfen gilt. Auf der anderen Seite stehen die Unternehmen, die ihre krisenbedingt angehäuften Verluste ehestmöglich und gänzlich verwerten wollen.

Das Ziel der Arbeit liegt vor allem darin, die Tragfähigkeit des geltenden Rechts der direkten Verlustverwertung im Konzern am Maßstab des Verfassungs-, Gemeinschafts- und Abkommensrechts zu messen. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Verfassungs- und gemeinschaftsrechtliche Rahmenbedingungen,
- Verlustausgleichs- und Verlustabzugsbeschränkungen im EStG und KStG,
- Verlustverwertung bei beschränkter Steuerpflicht,
- Berücksichtigung von Auslandsverlusten nach § 2 Abs 8 Z 3 EStG,
- Verlustverwertung iRd Gruppenbesteuerung.

Dr. Daniela Hohenwarter, LL.M. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

JETZT BESTELLEN:

Ja,	ich	bestelle	 Stk.

Wien 2009, 764 Seiten Best.-Nr. 37.59.01 ISBN 978-3-7007-4426-9

Preis € 88,-

Kundennummer:
Firma:
Name:
Adresse:
Telefon: E-Mail:
Datum/Unterschrift:
Preise in Euro, inkl. USt, zzgl. Versandkosten. Lieferung unter Eigentumsvorbehalt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Kundendaten werden nur zur Kundenbetreuung gespeichert. Ich stimme der Verwendung und Verwertung meiner personenbezogenen Daten für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung, für die Abrechnung und für



www.lexisnexis.at